Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 46

Artikel: Kinder sollen an exaktes Arbeiten gewöhnt werden
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-649927

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

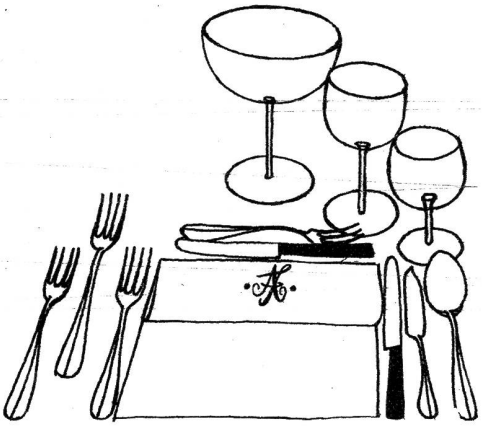
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kinder sollen an exaktes Arbeiten gewöhnt werden

Sicher, die Mutter darf Freude haben, dass ihre Kinder abwaschen, abtrocknen und andere häusliche Arbeiten nett verrichten. «Auch den Tisch können sie decken», sagt mir meine Bekannte. «Natürlich mit Ausnahme der Tage, wenn ich Gäste habe. Dann machen sie es mir zu wenig exakt.» Ich muss da gleich einwenden, dass dies ein falscher Schluss ist. Das Kind soll den täglichen Esstisch genau so exakt und nett decken, wie den der Gäste. Es soll auf alle Fälle lernen, gerade den Gästetisch so zu decken, dass die Mutter weiss: Es klappt, es ist alles am rechten Platz, es fehlt nichts, ich kann mich auf mein Kind verlassen. Damit, dass wir selber diese Arbeit tun, in der Voraussetzung, sie könne dem Kind nicht richtig zugemutet werden, entheben wir dieses einer ihm zustehenden Verantwortung.

Es ist nicht so schwer, einen Tisch richtig zu decken, aber eines ist sicher: Die Mutter darf dabei nicht unsicher sein. Sie muss genau wissen, was sich gehört, wenn sie vom Kinde solches verlangt.

Wir geben hier eine kleine übliche Tischordnung, damit ein für allemal jeder Zweifel hinfällig wird, wie der schön gedeckte Gästetisch aussehen sollte. Sie ist aus beiliegender Anordnung leicht zu erkennen. Je nach der Gerichtfolge werden



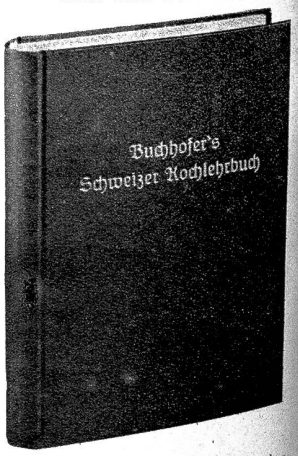
entsprechend weniger Bestecke und Gläser nötig sein, auf alle Fälle aber ist die Anordnung so richtig. Man beachte auch, dass sowohl Gabeln wie Löffel gegen oben zu liegen kommen, Messer und Löffel rechts, Gabeln links, Dessertbesteck oben in der Mitte. Ein hübsches Blumenarrangement gehört selbstverständlich auf den Gästetisch. Und wir tun gut, auch hier unsere Kinder zu lehren, wie man ein solches hübsch und geschmackvoll herrichtet und lassen sie selber die Vasen füllen. Wenn unsere Kinder an Exaktheit gewöhnt sind, werden sie auch Sorge tragen zum «guten» Essgeschirr, so dass wir uns nicht ängstigen müssen, es könne etwas zerschlagen werden. Lassen wir die Kinder jede übernommene Arbeit ganz und richtig machen, so sind wir mancher Sorge enthoben und dürfen uns freuen, sie möglichst früh zur Selbständigkeit und Exaktheit angehalten zu haben.

I.

Hofer
GOLDSCHMIED A.G.
MARKTGASSE 29 BERN.

Teppiche von Meyer-Müller
BERN
Bubenbergplatz 10
immer vorteilhaft!

Besser kochen
nach dem bewährten



650 Seiten mit über 1700 Rezepten und zahlreichen ein- und mehrfarbigen Abbildungen, solid gebunden
Format 22×15 cm

Liquidationspreis, statt Fr. 27.— nur Fr. 5.—

Buchverlag
Verbandsdruckerei AG. Bern